r69 Erodierte Parabraunerde, Parabraunerde-Braunerde und Kolluvium über Parabraunerde aus pleistozänen Flussablagerungen, lösslehmreichen Fließerden und Abschwemmmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		r-L12	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		LN	
Relief		schwach geneigte Donauterrassen	
Bodentyp		erodierte Parabraunerde, Parabraunerde-Braunerde und Kolluvium über Parabraunerde oder über Parabraunerde-Braunerde; Böden tief entwickelt und z. T. pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial		pleistozäne Terrassensedimente der Donau, meist von geringmächtigen lösslehmreichen Fließerden (Deck- und/oder Mittellage) und örtlich von geringmächtigen holozänen Abschwemmmassen überdeckt	
Bodenartenprofil		Ls2–Lt2;Lu–Tu4,G–Gr–fX2–3	2–4 dm
		Lts–Lt3–Tu3,G–Gr2–4	6–>10 dm
		Sl3–Ls3–Slu,G0–4	
Karbonatführung		karbonatfrei; bei Überdeckung mit Abschwemmmassen Oberboden oft karbonathaltig	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos	
	Unterboden	stellenweise schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		L4V, L4Al, SL4Al, lSIb2, SL6Vg	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, im Übergang zum Hang, mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium (r-K01, Kartiereinheit r10); vereinzelt erodierte Pseudogley-Parabraunerde sowie Rendzina, Pararendzina-Parabraunerde und Braunerde-Terra fusca; ebenfalls vereinzelt mittel und mäßig tief entwickelte erodierte Parabraunerde; bei Sigmaringen-Laiz örtlich rigolte Böden; örtlich erodierte Parabraunerde oder Braunerde-Parabraunerde mit sandig-tonigem Lehm oder mittel tonigem Lehm ab Bodenoberfläche

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–280 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere, z. T. kleinflächige Vorkommen im Donautal zwischen Immendingen und Sigmaringen-Laiz

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau